

Schlafen Honigbienen im Winter?

Honigschlecken und kuscheln...



Im Winter verlassen die Bienen den Stock mehrere Monate nicht. Stattdessen sitzen sie in einer



Wintertraube zusammen und halten sich so gegenseitig warm. In der Traube teilen sie sich die Arbeit auf: Bienen, die außen an der Traube saßen und geheizt haben, dürfen sich später in der warmen Mitte erholen. Von dort kommen die gewärmten Bienen an den Rand um sich wieder auszuheizen.

Die Bienen heizen indem sie mit ihrer **Muskulatur zittern**, ähnlich wie beim Fliegen. Wenn es ihnen zu kalt wird, heizen sie den Stock innerhalb eines Tages auf bis zu 30 Grad Celsius auf. Bei diesen Temperaturen wird ihr Futter auch wieder flüssig und sie können es aufnehmen. (Foto: Bienen&Natur)

Danach lassen die Bienen den Stock wieder langsam abkühlen – diesen Rhythmus aus Heizen und Abkühlen behalten sie bei, bis sie wieder Brut aufziehen. Wenn sie den ganzen Winter heizen würden, bräuchten sie zu viel Energie. **Mitten in der Traube** sitzt übrigens die **Königin**, die wichtigste Biene im Stock.

Die Bienen fliegen nur an besonders warmen Tagen kurz zum **Reinigungsflug** aus. Sie sammeln den Kot in der Kotblase und koten außerhalb des Stockes, damit es drinnen sauber bleibt. (Foto: Bienenforum)



Was machen wir Imker im Winter?

Jetzt gibt es für uns Imker nicht mehr viel Arbeit bei den Bienen. Die Behandlung gegen die Varroamilbe ist abgeschlossen. Der Bienenstock wird erst wieder an den ersten warmen Tagen im Februar oder März geöffnet. Dann wird geschaut, ob die Bienen noch genug Futter haben und die Größe des Stocks kann an der Volkstärke angepasst werden. Trotzdem gibt es einiges im Winter zu tun: In der Werkstatt warten Zargen und Rähmchen darauf geflickt und gereinigt zu werden. Mittelwände werden eingelötet und das Wachs für die weitere Bearbeitung geklärt. Zudem wird Honig abgefüllt – die Winter- und Tee-Trink-Zeit ist erfahrungsgemäß Honigzeit. Denn Sie wissen - **Wenn Sie Honig direkt vom Imker und der Imkerin kaufen, unterstützen Sie nicht nur regionale Produzenten, sondern wissen auch genau, woher Ihr Honig stammt – DANKE!**

Wir sind online!



Am 18. November 2025 war es so weit:
Unsere Homepage ging online!

www.bienenzuchtverein-flattach.at



Ob Anfänger, erfahrene Imkerinnen und Imker oder einfach Bienenfreunde – unsere Homepage bietet für alle Interessierten spannende Inhalte und Neuigkeiten. Schauen Sie vorbei und lernen Sie unseren Verein und die faszinierende Welt der Bienen näher kennen. Wir freuen uns auf euren Besuch!

KÄRNTNER HONIGPRÄMIERUNG 2025

Am 15. November fand im Rahmen der Brauchtumsmesse in Klagenfurt die Honigprämierung statt. Die von uns eingereichten Honige wurden dabei nicht nur einer umfassenden Laboranalyse unterzogen – unter anderem Wassergehalt, elektrischer Leitfähigkeit, pH-Wert und Invertaseaktivität... –, sondern auch nach Kriterien wie Aussehen, Geschmack und Reinheit bewertet.



Foto v. l.: Siegfried Reichhold, Monika Untergantschnig, unsere Nachwuchsimkerin Lena Fortschegger sowie unser Imker Urgestein Peter Gugganig.

Ein Dankeschön für die hohe Qualität unserer Honige und die sorgfältige Arbeit mit unseren Bienen.



ADVENTMARKT am FRAGANTER DORFPLATZ

Am 8. Dezember durften wir die Besucher beim Adventmarkt in Fragant mit unseren Honigprodukten sowie mit Honigpunsch und Honigwaffeln verwöhnen. Ein herzliches Dankeschön an Richard Mayer (Dorfgemeinschaft Fragant) sowie an die kleinen Krampusse und den Nikolaus, die für eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre sorgten.

